



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Digitalisierung der Justiz: Elektronische Akte beim Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt eingeführt

Im Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau ist die elektronische Akte vollständig eingeführt worden. Alle Verfahren werden im Fachgericht nunmehr in elektronischer Form geführt.

Für Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger, ist die Einführung der eAkte im Finanzgericht des Landes ein weiterer wesentlicher Schritt: „Die Digitalisierung ist gegenwärtig eine der wichtigsten Aufgaben in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt. Hierfür sind zahlreiche Maßnahmen gleichzeitig zu ergreifen, um die Digitalisierung in allen Bereichen der Justiz voranzutreiben.“

Für die Präsidentin des Finanzgerichts des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Afra Waterkamp, ist die Einführung der eAkte Ergebnis einer sehr guten behördenübergreifenden Zusammenarbeit: „Ich danke allen Bediensteten, die an diesem wichtigen Vorhaben beteiligt sind und an der Einführung der eAkte mitgewirkt haben. Wir haben dabei die Möglichkeiten im Blick behalten, für künftige weitere Digitalisierungsoptionen vorbereitet zu sein. Im Zuge der Digitalisierung des Finanzgerichts wurden auch die Voraussetzungen für revisionssichere Videoverhandlungen geschaffen. Wir werden in Kürze mit Videoverhandlungen im Finanzgericht beginnen.“

Das Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt ist das einzige Gericht der Finanzgerichtsbarkeit in Sachsen-Anhalt und hat seinen Sitz in Dessau-Roßlau. Das Finanzgericht ist zuständig bei rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Bürgern und Finanzbehörden.

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6235, -6234
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de

justizkarriere.sachsen-anhalt.de
X: x.com/Justiz_LSA